

Ein besonderer Einstieg in den Gottesdienst

Enger-Spenge. Am 2. Februar startete der Gemeindesonntag für die Geschwister etwas anders.

Anstelle des erwarteten Eingangsliedes begrüßte Bezirksevangelist Stefan Vogt die Geschwister am Rednerpult. Er las eine Geschichte vor, in der es um einen Seiltänzer ging, der das Publikum aufforderte, mit ihm über das Seil zu gehen. Das Publikum konnte dem Artisten nicht soviel Vertrauen entgegenbringen. Diese Situation griff der Vorsteher auf, um die Gemeinde auf besondere Aktionen aufmerksam zu machen.

Es gab im Kirchenraum drei verschiedene Stationen, an denen die Geschwister aufgefordert wurden, besonderes Vertrauen zu haben. An einer Station waren Kästen aufgestellt, nur durch Hineinfühlen wurde festgestellt, welchen Inhalt sie hatten. An einer weiterer Station wurde die Augen verbunden und man konnte sich durch die Kirche führen lassen. An der 3. Station wurden Speisen und Getränke angeboten, die auf den ersten Blick etwas ungewöhnlich aussahen. An allen Stationen war es für die Gottesdienstteilnehmer wichtig, Vertrauen zu haben und es aktiv anzuwenden.

Im anschließend Gottesdienst betonte der Vorsteher, daß unser Glaube an Jesus Christus besonderes Vertrauen braucht. Wir vertrauen seiner Liebe und Zuwendung und versuchen dieses im Alltag anzuwenden.

Als Abschluss sang die ganze Gemeinde das Lied „Wo ein Mensch Vertrauen gibt“, welches den Kindern aus den Kindergottesdiensten gut bekannt ist.

9. Februar 2020

Text: S. V.

Fotos: Mark Waschulewski












191
102
130

191

